

Kirchen (darunter die Marienkirche) u. 1 kath., Synagoge, Gebämmehranstalt, Baugewerkschule, Gymnasium, Realgymnasium, Gewerbechule, Rathaus, 266 m lange Oderbrücke; Zentralwerkstätte der königl. Eisenbahnverwaltung, Elektrizitätswerk, Eisenlegereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, chemische Präparate, Papier u. Pappe, Steingut, Djen, Hüte, Tabak, Zigarren, Stärke, Sirup, Schokolade zc., Dampfmaschinen, Orgelbau, Gerberei, Bierbrauerei, Schiffbau, lebhafter Handel (3 Messen), Schifffahrt, Acker- u. Gemüseliand. Gesamt-Gemeindeeuer 1,25,447 Mk., allgemeine Einkommensteuer 648,173 Mk., Grundsteuer 13,344 Mk. und die Gebäudesteuer 265,574 Mk. Am Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,89, die Sterbeziffer auf 25,49 vom Tausend der mittleren Bevölkerungszahl. Serwisl. L. Die Verwaltung wird ausübt von 2 Bürgermeistern, 16 Stadträten u. 54 Stadtvorordneten. In den westl. Höhen Braunkohlenlager. Unter den Vorkästen die Gubener im S. mit dem Wilhelmplatz (Kaiser Wilhelmdenkmal) u. dem Grabdenkmal des Dichters Goald v. Kleist, die Leuber im N. u. die Dammvorstadt im O. von der Oder, mit dem Denkmal des Herzogs Leopold von Braunschweig, der daselbst 1785 bei einem Rettungsversuch in den Fluten umkam; 4 km südl. der Vergüßungsschiffmühle (mit E) in hübscher Lage. N. wurde 1253 Stadt durch den Markgrafen Johann I., am 13. April 1631 von den Schweden erobert, besaß 1506—1811 eine Universitäts- und ist Geburtsort des Dichters Heinrich v. Kleist (1777). — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 11 Amtsgerichte zu Weestow, Drossen, N., Fürtienwalde, Müncheberg, Kleppen, Seelow, Sonnenburg, Stortow, Wendisch-Buchholz u. Zielenzig.

Frankfurt am Main, St. (91 m) u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., Rh. Wiesbaden, Fläche 9379 ha, 288,989 (1817: 41,458, 1890: 213,201, 1895: 245,594) Ew., davon 175,909 Evang., 88,457 Kath. u. 21,974 Juden; Generalkommando des 18. Armeekorps, Stab der 21. Division, der 42. Inf., 21. Kav. u. 21. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 81, 1. Btl. Feldart.-Reg. Nr. 63, Artill.-Depot, Mil.-Lehrschule, Vellei.-Amt, Bez.-Komm., Kommandantur; P T F E (außer dem großartigen Hauptbahnhofe noch folgende Bahnhöfe: Bebraer Bahn., Bahnh. Bodenheim, Fahrtr.-Bahnh., Bahnh. Forsthaus, Bahnh. Niederrad, Bahnh. Oberrad, Eisenbacher Lokalbahn, u. Nibahn., Lutien F.-Kajfel, F.-Cöln, F.-Bebra, F.-Homburg, F.-Limburg, F.-Wiesbaden, F.-Höchst-Ebden u. F.-Hanau-Nischaffenburg der Preuß. Staatsb. sowie F.-Mannheim, F.-Mainz-Bingerbrück u. F.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb., ferner Kleinbahnen: F.-Eichersheim-Neddernheim, F.-Sachsenhausen-Offenbach, Frankfurter Wallbahn: Sachsenhausen-Neu Nienburg-Niederrad-Schwanheim). **Banken etc.:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 10,395,5 Mill. Mk.), Allgem. Ckf. Bankgef., Deutsche Effekten- u. Wechselbank, Deutsche Genossenschaftsbank, Deutsche Gold- u. Silberscheideanstalt, Deutsche Vereinsbank, Industrie- u. Kommerzbank, Deutsche Unionsbank, Bank für Handel u. Industrie, Eisenbahn-Rentenbank, Frankfurter Bank, Frankfurter Bankverein, Frankfurter Gewerbebank, Frankfurter Hypothekbank, Frankfurter Hypotheken-Kreditverein, Volksbank, Filiale der Deutschen Bank, der Discontobank, Frankfurter Spar- u. Leihbank, Landwirtschaftl. Kreditbank, Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurter Raubank, Frankfurter Spar- u. Leihbank, Kösters Bank; ferner: Frankfurter Transport- u. Glasversicherungsges.-Gesellschaft, Providentia, Frankfurter Verein gegen Wasserleitungsschäden, Frankfurter Feuerversicher.-Verband, Frankfurter Mädl.-Ges.-Ges. u. Rentenversch.-Gesellsch. Germania, Frankfurter Lebensversch.-Gesellsch., Deutscher Rhönler, Deutsche Mädl.-Versich.-Bank zc. **Behörden:** Oberlandes-, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur- u. Amtsgericht, Konfistorium, Oberpostdirektion, Handelskammer, Hauptsteueramt, königl. Eisenbahndirektion. **Konsulate:** Ver. Staaten von Amerika (auch K. von Costarica u. Guatemala), Argentinische Republik, Bayern (zugleich für das Großherzogt. Hess.), Belgien (Amtsbez.: Pr. Hess.-Nass.), Brasilien, Chile (für die Pr. Hess.-Nass.), Kolumbien (auch K. von Venezuela), Costarica (auch K. für Guatemala und die Hawai-Inseln [Ver. Staaten von Amerika]), Dominikan. Republik, Ecuador (für das Gebiet des Deutschen Reiches), Frankreich (Amtsbez.: Pr. Hess.-Nass., das Großherzogt. Hess., Waldeck außer Piemont und das oldenburgische Fürstent. Birtenfeld), Griechen-

land (auch K. ad int. für das Großherzogt. Hess.), Großbritannien (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Guatemala (auch K. für Costarica u. die Hawai-Inseln [Ver. Staaten von Amerika]), Hellen, Italien (für die Pr. Hess.-Nass., die Hohenzollernsche Lande, das Großherzogt. Hess. u. beide Fürstent. Lippe), Mexiko (Amtsbez.: die preuß. Pr. Hess.-Nass., die großherzogt. Pr. Oberhess. u. das Fürstent. Waldeck), Niederlande (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Österreich-Ungarn (Amtsbez.: die Pr. Hess.-Nass. u. das Großherzogt. Hess.), Paraguay (Amtsbez.: die Königreiche Bayern u. Württemberg) u. die Großherzogt. Baden u. Hess.), Peru (zugl. K. für die Großherzogt. Bad., Hess.), Portugal (Amtsbez.: die preuß. Pr. Hess.-Nass. u. das Großherzogt. Hessen; auch schwedisch-norwegischer G.-K.), Rußl. j. L. (auch G.-K. von Sachsen [Königr.], K. von Sachl.-Weimar, Koburg, Gotha u. Meiningen, u. königl. sächs. G.-K. für das Großherzogt. Hess.), Rumänien (Amtsbez.: die Pr. Hess.-Nass., das Großherzogt. Hess. die Fürstent. Waldeck u. Birtenfeld), Rußland (Amtsbez.: die Pr. Westf., Hess.-Nass. u. die Rheinpr., das Fürstent. Waldeck u. das Großherzogt. Hess. außer den Pr. Stürtenburg u. Rheinhess.), Sachsen (Königr. reich, auch königl. sächsischer G.-K. für das Großherzogt. Hess. u. K. von Rußl. j. L., Sachl.-Weimar, Koburg-Gotha u. Meiningen), Sachsen-Weimar, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Meinungen (auch königl. sächsischer G.-K. für das Großherzogt. Hess. u. K. von Rußl. j. L., Sachl.-Weimar, Koburg-Gotha u. Meiningen), Schweden u. Norwegen (zugl. für das Großherzogt. Hess. und portugies. K.), Schweiz (für die Pr. Hess.-Nass., die Rheinpr. u. das Großherzogt. Hess.), Serbien (für die Pr. Hess.-Nass., Westf. u. die Rheinpr., die Großherzogt. Baden u. Hess.), die Fürstent. Waldeck, beide Lippe, Hohenzollern u. Birtenfeld), Spanien, Türkei (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Uruguay, Venezuela (auch kolumbischer K.), Württemberg. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 16 ev. (Pauls- u. Nikolaikirche), 2 reform. u. 9 kath. Kirchen (Dom, 852 gegründet, im 14. u. 15. Jahrh. erbaut, jetzt neu restauriert, die ehem. Krönungskirche der deutschen Könige), 5 Synagogen, Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, 3 Gymnasien, 1 Mädchengymnasium, 1 kath. Vrogymnasium, 2 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 5 Realschulen (2 jüdische), 3 höhere Töchter Schulen, davon eine mit Lehrerinnenfeminar, höhere Gewerbe-, Kunstgewerbe-, Handelsschule, mehrere Privatvorbereitungsanstalten, 2 Musikkonservatorien und andere Musikschulen, Blinden-, Taubstummenanstalt, Heil- u. Pflegeanstalt für Irre, Gefängnis, große Waijenhäuser u. Wohltätigkeitsanstalten (Heiliggeist-Hospital, israel. Krankenhaus zc.), Stadtbibliothek von 300,000 Bänden, Städtisches Kunstinstitut in Sachsenhausen, Museum des Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins, Sendenbergsches naturhistorisches Museum, Beckmanns Museum, Architekturbüro mit hist. Archiv und anderen Sammlungen, Palmen-, zoolog. Garten, permanente Kunstaussstellung des Kunstvereins, Freies Deutsches Hochstift für Wissenschaften, Künste zc., Verein für Geographie u. Statistik, für Geschichte u. Altertumskunde, Sendenbergsche naturforschende Gesellschaft zc. **Beschreibung der Stadt: Sehenswürdigkeiten:** Hauptverkehrsader die Linien-Zeil-Rohmarkt-Kaiserstraße u. Steinweg-Goethestraße; Hauptplätze der Altstadt: Römerberg, Paulsplatz, Rohmarkt, Goethe-, Schiller-, Kaiserplatz, alle mit Denkmälern; bemerkenswerte Bauten, außer den Kirchen: Römer (Nachhaus) auf dem Römerberg mit dem geschichtlich bedeutungsvollen Kaiserjag, Goetheshaus in der Großen Hirschgrabenstraße, Stadtbibliothek, Saalbau, Opernhaus, Schauspielhaus, Hauptbahnhof, Alte u. Neue Börse; ferner Eichenheimer Turm (von 1446), ein Rest der Stadtbefestigung, 295 m lange Mainbrücke von 1340 (außerdem noch 4 Brücken), schöne Anlagen an Stelle der alten, 1806—12 abgetragenen Festungswerke um die innere Stadt, der Neue Friedhof vor dem Friedberger Tor, Markthalle, Schlachthaus zc., Denkmäler von Gutenberg, Goethe u. Schiller, Sendenbergturm vor dem Friedberger Tor, Kriegerdenkmal auf dem Peterstrichhof zc., viele schöne Anlagen mit Brunnen, Bildwerken zc. **Handel u. Industrie:** Der eigentliche Lebensnerv der Stadt ist der bedeutende Geld- u. Wechselverkehr mit etwa 170 Geschäftsvorstehern. Der Handel wird durch das große Eisenbahnetz und eine lebhafte Schifffahrt (mit großem Winterhafen) sehr gefördert, während die Messen an Bedeutung sehr verloren haben; zahlreiche Großhandlungen bestehen für Wein,